



© Rüdiger Ettl

## Wohnhausanlage ZIP

Winarskystraße  
1200 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Albert Wimmer ZT GmbH**

BAUHERRSCHAFT  
**GESIBA**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Vasko + Partner Ingenieure**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR  
**Anna Detzhofer**

FERTIGSTELLUNG  
**2007**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum  
**31. August 2015**



### Eintrag anlässlich der Az W-Ausstellung „Ein Raum für Fünf. Zwanzig Architekturjahre“

ZIP steht als Synonym für das horizontale und vertikale Ineinandergreifen verschiedener Nutzungen nach dem Reißverschlussprinzip. Der Wohnbau beinhaltet neben 127 Wohnungen auch ein soziales Zentrum im Erdgeschoss der Winarskystraße sowie eine Arztpraxis an der Hellwagstraße.

Auffallend ist die plastische Ausformulierung der Fassade, die den dahinterliegenden Wohnungen großzügige Erker bietet. Die ausragenden Erker sind eine Weiterentwicklung eines für Wien typischen Gestaltungselementes, welches das Umfeld miteinbezieht.

Nicht minder auffällig ist die Farbgestaltung sowie die hochwertige Fassadengestaltung aus glazierten keramischen Feinsteinzeugplatten. Die Fassadenplatten vermitteln ein Gefühl von Urbanität und großstädtischer Dimension, ganz anders als die im Wohnbau häufig genutzten druckempfindlichen Wärmedämmplatten.

Lichtdurchflutete Treppenhäuser erschließen die Wohneinheiten mit zweigeschossigen Galerien und bieten den Benutzer:innen verschiedene komfortable Wohntypen zur Auswahl. Die Dachlandschaft steht den Bewohner:innen mit Park- und Freizeiteinrichtungen als großzügig dimensionierte grüne Oase am Dach zur Verfügung (168 m lang, 16 m breit).

Insbesondere das Freibad mit hervorragender Sicht, die Sauna, der Fitnessraum und die Laufbahn, aber auch die Vegetationsvielfalt des Dachgartens (Planung: DnD) bieten einzigartige Erholungsmöglichkeiten im mehrgeschossigen Wohnbau.

Straßenseitig ist das lang gestreckte Objekt von einer Allee gesäumt. Hofinnenseitig schafft eine Abfolge unterschiedlicher Freiraummilieus ein attraktives Innenerlebnis, in dem städtische Plätze und modellierte Grünräume in erfrischender Weise kombiniert



© Lisi Specht



© Lisi Specht



© Rüdiger Ettl

## Wohnhausanlage ZIP

werden. (Text: Architekt, redaktionell überarbeitet von Martina Frühwirth)

### DATENBLATT

Architektur: Albert Wimmer ZT GmbH (Albert Wimmer, Monika Purschke, Michael Frischauf, Semir Zubcevic)

Bauherrschaft: GESIBA

Tragwerksplanung: Vasko + Partner Ingenieure

Landschaftsarchitektur: Anna Detzlhofer

Fotografie: Rüdiger Ettl, Lisi Specht

Funktion: Wohnbauten

Planung: 2002 - 2005

Ausführung: 2006 - 2007

Grundstücksfläche: 2.300 m<sup>2</sup>

Bruttogeschossfläche: 12.500 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 8.800 m<sup>2</sup>

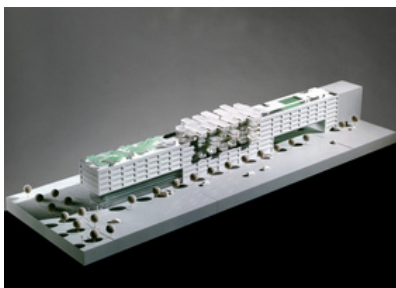
### NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme

Materialwahl: Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen

### PUBLIKATIONEN

Buch „WOHNEN IN WIEN - 20 residential buildings by Albert Wimmer“, SpringerWienNewYork, Wien 2012



© Albert Wimmer ZT GmbH



© Rüdiger Ettl



© Lisi Specht

Wohnhausanlage ZIP



© Lisi Specht